



## PROTOKOLL

**Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales, (JSA/006/2016)**  
**am Montag, dem 10.10.2016,**  
**im 29643 Neuenkirchen, Kabenstraße 19 im Kindergarten**

**Beginn:** 16:08 Uhr

**Ende:** 17:05 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Änderung und Ergänzung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2016
5. Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen in der Gemeinde Neuenkirchen ab 01.08.2017  
Vorlage: 0130/2016
6. Verschiedenes
7. Schließung der Sitzung

## **Teilnehmerliste**

### **Vorsitzender**

Herr Wilhelm Lindenberg

### **Stellvertretende Mitglieder**

Herr Michael Bluhm

Vertretung für Jörg Kremser

Herr Herbert Zimmermann

Vertretung für Hans-Joachim Cordes

### **Mitglieder**

Frau Hannelore de Vries

Frau Birte Delventhal

Frau Annegret Freytag

### **Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht**

Frau Antje Borgmann

Frau Daniela Timmermann

Frau Kerstin Tödter

### **Stellvertretende Mitglieder**

Herr Thomas Bammann

Vertretung für Herrn Thorsten Stein

### **Allgemeine Vertreterin**

Frau Ira Broocks

### **Protokollführung**

Frau Susanne Riebesehl

### **Es fehlten:**

#### **Bürgermeister**

Herr Carlos Brunkhorst

entschuldigt

#### **Mitglieder**

Herr Hans-Joachim Cordes

entschuldigt

#### **Stellvertretender Vorsitzender**

Herr Thorsten Stein

#### **Mitglieder**

Herr Jörg Kremser

entschuldigt

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende Wilhelm Lindenberg eröffnet um 16.08 Uhr die heutige Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales und begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Wilhelm Lindenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **3 Änderung und Ergänzung der Tagesordnung**

Eine Änderung und/oder Ergänzung der Tagesordnung wird nicht vorgenommen.

#### **4 Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2016**

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.01.2016 wird einstimmig mit 2 Enthaltungen genehmigt.

**einstimmig beschlossen    Ja 5    Nein 0    Enthaltung 2**

**5 Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen in der Gemeinde Neuenkirchen ab 01.08.2017  
Vorlage: 0130/2016**

Die Nachfragesituation im Kindergarten im Jahr 2016 hat gezeigt, dass die vorhandenen Plätze weder für Krippenkinder noch für den Regelbereich ausreichend sind. Ab 01.08.2016 wurde vorübergehend für 1 Jahr zusätzlich eine Kleingruppe mit 10 Kindern in den Räumlichkeiten der Schule eingerichtet.

Bereits im letzten Fachberatungsgespräch mit Frau Tiedemann (Kindergartenaufsicht bei der Landesschulbehörde) und Frau Hartlef-Delventhal (Fachberatung des Landkreis Heidekreis) wurde darauf hingewiesen, dass das Angebot an Vormittagsplätzen nicht mehr ausreichend und bedarfsgerecht ist.

Aufgrund der Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr ab 01.08.2016 ergab sich bei uns folgende Situation:

	Plätze	Anmeldung	Fehl	Warteliste /Bemerkungen
Neuenkirchen Krippe	30	44	- 14	3 Kinder in Tagespflege vermittelt, 11 Absagen
Neuenkirchen Regelbereich	93	104	- 11	vorübergehende Einrichtung einer weiteren Kleingruppe mit 10 Plätzen in der Schule
Tewel	25	28	- 3	
Wald Delmsen	15	16	- 1	
Wald Nkn	15	16	- 1	
	178	213	- 30	

Aktuell sind in der Gemeinde Neuenkirchen 4 aktive Tagespflegepersonen tätig, die jeweils bis zu 5 Kinder betreuen können. Weitere 5 werden noch als Tagespflegeperson geführt, sind jedoch derzeit nicht mehr tätig. Hinzu kommen 2 Tagesmütter, die zur Betreuung in die Familie gehen und derzeit 3 Kinder betreuen. Weiterhin werden in der Kindertagespflege-stelle Eichhörnchen 10 Kinder betreut.

### **Ü3 – Kinder unter 3 Jahre**

Bundesweit ist ein Versorgungsgrad von 35 % angestrebt, davon 70 % in Kita und 30 % in Tagespflege je nach Bedarf. Nach dem vorliegenden Entwurf der Bedarfsplanung 2016 sind drei Jahrgänge für die Berechnung des Bedarfs maßgebend. Dies entspricht 145 Kinder (Stichtag 31.12.2015). Bei einer Quote von 35 % sind 51 Kinder zu betreuen (35 Kinder in Kita und 16 Kinder in Tagespflege). Derzeit werden 32 Kinder im Kindergarten und 23 Kinder in Tagespflege betreut. Die tatsächliche Nachfrage in der Kita (44 Anmeldungen) liegt weit über dem angestrebten Versorgungsgrad.

### **Ü3 – Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung**

Für Kinder Ü3 stehen insgesamt 146 Plätze zur Verfügung und alle Plätze sind belegt. Für die Berechnung des Bedarfs sind 3 ½ Jahrgänge im Kindergarten zugrundzulegen. Dies entspricht 193 Kindern. Nach den vorhandenen Plätzen kann eine Versorgungsquote von 75 % erreicht werden. Hinzu kommen 10 Kinder, die in Randzeiten über die Kindertagespflege betreut werden. Die Betreuung in der Kindertagespflege erfolgt nachrangig und kann nur als sogenannte Randzeitenbetreuung wahrgenommen werden.

Für einen Nachmittagsplatz gab es zum neuen Kindergartenjahr nur 4 Anmeldungen. Die Plätze sind mit den heutigen Anforderungen an Beruf und Familie nur noch schwer vereinbar.

### **Kinder ab der Einschulung**

Im Hortbereich konnte ebenfalls nicht allen Nachfragen nach einem Hortplatz nachgekommen werden, so dass ebenfalls eine weitere Gruppe mit 12 Plätzen ab 01.08.2016 eingerichtet wurde.

### **Flüchtlingskinder**

Am 30.09.2015 wurden 3 Kinder am Nachmittag betreut. Anfang des Jahres ist 1 Kind in die Tagespflege am Vormittag gewechselt.

### **Entwicklung**

Aufgrund der Bevölkerungsvorausberechnung ist anzunehmen, dass die Anzahl der unter 5 jährigen Kinder bis 2019 um 2,0 % steigt und bis 2024 konstant bleibt.

### **Gesetzliche Vorgaben für die Platzvergabe:**

*„Der Anspruch auf einen Kindergartenplatz richtet sich nach § 12 Abs. 1 Satz 3 KiTaG auf einen Platz in einer Vormittagsgruppe.*

*Die örtlichen Träger haben darauf hinzuwirken, dass ein ausreichendes Angebot an Vormittagsplätzen zur Verfügung steht, dass insbesondere die besondere soziale Situation des Kindes und seiner Sorgeberechtigten berücksichtigt.“*

Insgesamt hat sich die Nachfrage zu den Betreuungszeiten stark verändert. Der „reine“ Vormittags- oder Nachmittagsplatz mit einer 4-Stunden-Betreuung wird immer weniger nachgefragt. Bereits 2015 wurde eine weitere Vor- und Nachmittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe umgewandelt. Dadurch hat sich die Anzahl der vorhandenen Plätze verringert. Wird eine weitere Ganztagsgruppe aufgrund der Nachfrage aus der noch bestehenden Vormittags- und Nachmittagsgruppe mit einer 4-Stunden-Betreuung geschaffen, fehlen weitere 25 Plätze. Mit dem bestehenden Fehl von 16 Plätzen für Ü3-Kinder ergeben sich dann 41 fehlende Plätze.

Zur Umsetzung des bedarfsgerechten Angebotes bestehen 3 Alternativen:

- Neubau eines Kindergarten auf dem gemeindeeigenen Grundstück „Kabenstraße/Lohweg“
- Anmietung von Räumlichkeiten in der Pfarrscheune (nach Umbau)
- Kaufangebot „Behninger Straße“

### **Eine Aufstellung über die entstehenden Kosten ist als Anlage und Bestandteil beigefügt.**

Zum Mietangebot „Pfarrscheune“ werden vom Anbieter ergänzende Erläuterungen schriftlich vorgelegt und an die Ausschussmitglieder verteilt.

Die einzelnen Möglichkeiten werden im Ausschuss ausführlich diskutiert und beraten. Favoreisiert wird die Variante Neubau auf dem Grundstück gegenüber dem Haupthaus. Folgende Punkte sollten in die Planung einbezogen werden:

- Erweiterungsmöglichkeiten
- Verkehrssituation / Verkehrsführung im Bereich Kindergarten/Schule
- Parkplätze

Um die bauliche Umsetzung rechtzeitig zum 01.08.2017 zu gewährleisten, sollte der

Gleichzeitig empfiehlt der Ausschuss für Jugend und Soziales das Architekturbüro Engelhardt & Röhrs aus Schneverdingen mit der Planung des Neubaus zu beauftragen.

**Empfehlungsbeschluss Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**  
**Einstimmig beschlossen Ja 7**

## **6 Verschiedenes**

Ratsherr Michael Bluhm fragt die Kindergartenleitung nach der Umgestaltung der Spielplatzfläche zur Straßenseite am Kindergarten. Daniela Timmermann erläutert hierzu, dass die Fläche ausgekoffert und neu angelegt wird, da dort das Jakobskraut wächst.

## **7 Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Wilhelm Lindenberg schließt die heutige Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales um 17.05 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit.

Neuenkirchen, den 28.10.2016

Wilhelm Lindenberg  
Ausschussvorsitzender

Susanne Riebesehl  
Protokollführerin

Ira Broocks  
Allgemeine Vertreterin